Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Mittwoch, 25.11.2026, 20:31 Uhr

Zunehmend Dauerfrost, vereinzelt Glätte. Zum Freitag leichter Schneefall

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen hohem Luftdruck über Nordeuropa und tiefem Luftdruck über Südeuropa wird mit östlicher Strömung kalte und trockene Luft in die Region geführt.

FROST/GLÄTTE/SCHNEE:
Häufig Dauerfrost. Tiefstwerte in der Nacht und am Morgen zwischen -3 und -8 Grad. Höchstwerte tagsüber zwischen -3 und 1, im Bergland zwischen -1 und -6 Grad. Vereinzelt Glätte.

Von der Nacht zum Freitag bis Freitagnachmittag zeitweise leichter Schneefall. Dabei auch im Tiefland regional Ausbildung einer dünnen Neuschneeschicht möglich, im Bergland 1-4 cm Neuschnee wahrscheinlich.

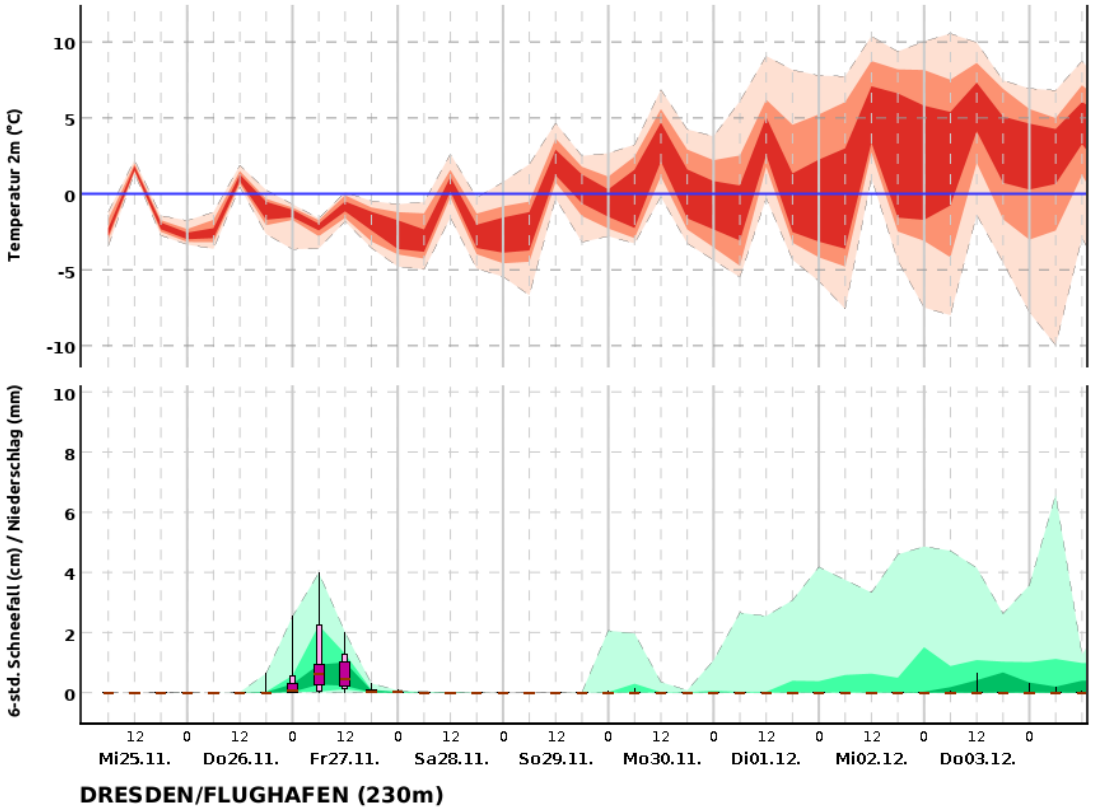
STURM:
Ab der Nacht zum Donnerstag bis Donnerstagvormittag auf dem Fichtelberg stürmische Böen bis 65 km/h (Bft 8) aus Ost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Sachsen
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

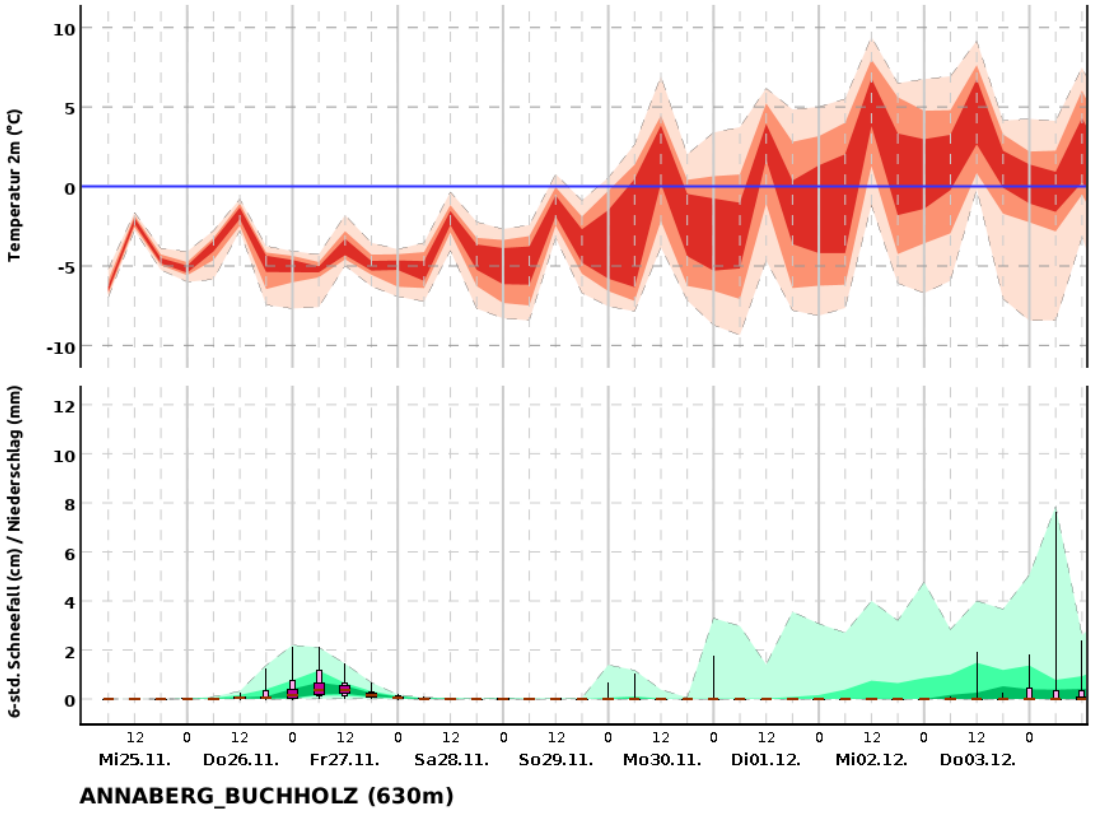
Besonderheiten: Vor allem auf Brücken.

Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
Weiterhin regional Dauerfrost, in der Nacht häufig mäßiger Frost um oder unter -5 Grad. Vereinzelt Glätte. Sonntag tagsüber Temperaturen meist über 0 Grad, in der Nacht zum Montag wieder frostig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



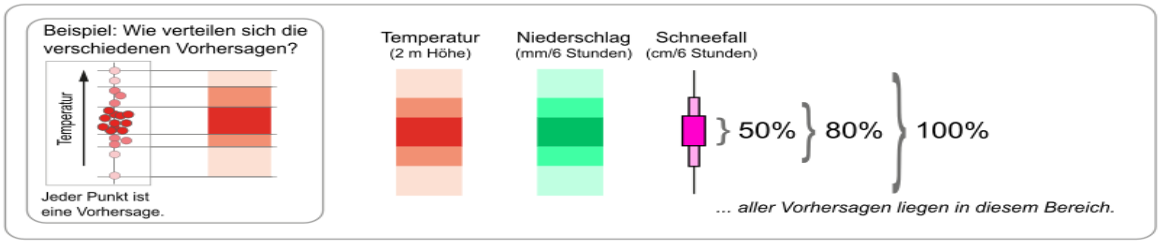
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 26.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth